

SURINAME / SÜDAMERIKA

Farbenfrohes Naturjuwel am Äquator

Tropische Flusslandschaften + Endlose Regenwälder + Natürlicher Artenreichtum + Ungeahnte kulturelle Vielfalt + Karibisch-koloniale Hauptstadtarchitektur + Welterbe + Authentisch schön

Das kleinste unabhängige Land Südamerikas gehört zu den letzten weißen Flecken der Erde. Knapp halb so groß wie Deutschland (163.265 qkm). Eine halbe Millionen Einwohner. Davon ein Drittel in der Hauptstadt **Paramaribo**. Eine „Welt in Miniatur“. Im äußersten Nordosten des Halbkontinents. Doch nie so richtig dazugehörend. Eher karibisch geprägt, aber auch nicht wirklich. Einst von den Niederlanden gegen New York eingetauscht. Holland und Indonesien, Amérindiens und Afrikaner (*Maroons*) Seite an Seite. Nur wenige Wege führen ins Hinterland. Langboote, mit und ohne Motor, besorgen den Verkehr. Schwarzwasserflüsse, unzählige Stromschnellen, Sumpf- und Deltaregionen prägen Küste und Landesinnere. Zu **achtzig Prozent** Tropenwald, **Amazonastiefland**, mit natürlichen **Artenreichtum**. Sechzehn Parks und Umweltareale* erfassen alle bedeutenden Landschaftsformen. Mit internationaler Unterstützung werden große Anstrengungen unternommen, diese Schatzkammern, ihre außergewöhnliche Flora und Fauna, dauerhaft zu bewahren. Verblüffend auch die **kunterbunte kulturelle Vielfalt**. Das Erbe unsteter europäischer Kolonialgeschichte. Ethnologische, religiöse und architektonische Zugaben, die jenes farbige Gesamtbild zeichnen, das Suriname so ungemein typisch macht. Diese Reise versucht, den Bogen zu spannen zwischen Besonderheiten und Merkwürdigkeiten, Naturerlebnissen und einem Hauch von Abenteuer. Suriname ist einfach anders. Wenig bekannt und unbeachtet. Abseits gängiger Klischees. Gerade deshalb ein nachhaltiges Ereignis. Suriname kann für Überraschungen sorgen. Wie kaum anderswo in Südamerika.

* Elf Naturschutzgebiete, einen Naturpark und vier besondere Umweltareale an der Küste

Besuchsziele: **Paramaribo –Kabalebo** (*Forstreservat. Inlandsflüge ab/an Paramaribo/Amazonastiefland*) – Frederiksdorp Plantage (oder Peperpot) / Nieuw Amsterdam (*Commewijne Distrikt*) – Upper Suriname River (**Anaula, Knini Paati oder Dan Paati**) - **Paramaribo**. Übernachtungen in **Fettdruck**

13 Tage ab/an Paramaribo (Individualreise)

Reisetermine: ganzjährig **donnerstags** (April/Mai bis Ende Juli weniger angeraten)*

Teilnehmerzahl: ab 2 Personen

Reisepreis: ab 3.970,00 € / DZ/ Person* **Einzelzimmer** (soweit verfügbar): 990,00 € Aufpreis

* Internationale Flüge **nicht** im Reisepreis enthalten. Auf Anfrage zu tagesaktuellen Tarifen gerne zubuchbar. **Reisezeiten:** Mai bis Anfang August, November bis Mitte Februar wegen stärkerer Niederschläge (Äquatornähe) **nur bedingt** ratsam. Reisevorschlag gemäß vorgestelltem Verlauf dient zur Orientierung; individuelle Anpassung auf Wunsch. Nachprogramme vor Ort, in die Karibik oder zu den zwei anderen Guayanas nach Rücksprache möglich.

Inklusivleistungen

- Unterkunft in Lodges/Mittelklassehotels (*Landeskategorie*), Frühstück und weitere Mahlzeiten (*Mittagessen auch als Picknick*) gemäß Ausschreibung
- Transfers, Rundreise und Aktivitäten in landesüblichen Fahrzeugen laut Programm
- Exkursionen mit Auto, (Motor-)Boot, zu Fuß und per Kleinflugzeug
- Englischsprachige örtliche Reiseleitung, teilweise zusätzlich lokale Naturführer
- Sicherungsschein

Extras: Flüge ab/an Deutschland (*Umsteigeverbindungen*), Einreisegebühr, sonstige Verpflegung und Getränke, Trinkgelder, Privatausgaben, optionale Aktivitäten, persönliche Reiseversicherungen

Einreise (Deutsche Staatsangehörige): **Reisepass** mit sechs Monaten Mindestgültigkeit über Reiseende hinaus. **E-Einreiseformblatt ICF Suriname** (Beantragung online frühestens 7 Tage vor Reisebeginn gegen Gebühr / www.icf.sr). **Gesundheitsvorsorge:** Keine Pflichtimpfungen bei Direktanreise/Gelbfieber unklar (www.rki.de). Malariaphylaxe saisonal/regional ratsam. **Reiseversicherungen:** Auslandsreisekrankenversicherung dringend empfohlen. Rücktrittskostenversicherung (*Storno, Abbruch, ohne Selbstbehalt*) überlegenswert.

Reiseverlauf im Überblick (Beispiel möglicher Programmgestaltung)

01.- 02. Tag: Anreise Deutschland – Suriname. Paramaribo. Fluganreise in Eigenregie. Tagesverbindung über Amsterdam (*Umsteigeverbindung*) empfehlenswert. Landung am frühen Abend. **Zeitzone: MEZ - 4 Stunden.** Transfer zur Hauptstadt **Paramaribo**. Bunte Mischung aus drei Kontinenten. Menschen, Märkte, Tropenflair. Holland in der Karibik. Tags darauf mit Auto und zu Fuß **Stadtbesichtigung** und **Umlanderkundung**. Grün in allen Schattierungen. Einst ein lukratives Plantagengebiet (*Kaffee, Kakao*), heute ein Hort vielgestaltiger Natur. Auswahl/Reihenfolge der Besuchsziele je nach Gegebenheiten. **02 ÜN/F Hotel Paramaribo**

03.- 06. Tag: Paramaribo/Kabalebo. Mit dem Buschflugzeug nach Westen (rd. 1,5 Stdn.). **Flugtag samstags.** Amazonastiefland. Landung beim **Kabalebo Nature Resort** am gleichnamigen Fluss. Überragt vom **Nebelberg** (*Misty Mountain*); zweihundertfünfzig Meter hoch. Gastlicher Außenposten im Regenwald. Hundertfünfzig Kilometer von der nächsten Piste und vom nächsten Dorf entfernt. Seltsame Geräusche, Düfte und Stimmungen. Bühne der Natur. Außenborder und die eigenen Füße dienen zur Fortbewegung. **Geführte Ausflüge morgens und nachmittags.** Uraltbaumriesen, bunte Tropenvögel (*Kolibri bis Harpyie*) und Wildtiere (*Faultier bis Tapir*) können mit etwas Glück entdeckt werden. Hin und wieder lässt sich sogar ein Jaguar, König des Dschungels, blicken. Kaskaden (*Moi Moi*) und flache Flusspassagen (*Kankantrie, Krongsoela*) halten manche Überraschung bereit. Rückflug nach **Paramaribo** wahrscheinlich gegen Mittag. Transfer zum Hotel. Individuelle Auszeit oder vielleicht noch kurzer Stadtbummel. **03 ÜN/VP Kabalebo Nature Resort 03 UN/F Hotel Paramaribo**

„Beobachte mit glitzernden Augen die ganze umgebende Welt; die größten Geheimnisse sind immer an den unwahrscheinlichsten Orten versteckt“. **Roald Dahl** (britischer Schriftsteller)

07.- 08. Tag: Paramaribo (Frederiksdorp oder Peperpot/Nieuw Amsterdam). Tagesausflug **Commerwijn Distrikt**. Zum **Suriname River Delta**. **Bootsfahrt**. Im Blickpunkt **Delfine** (*Guinean Dolphins*), **Seevögel** und das Wrack der ‚Goslar‘, deutsche Schiffslegende aus dem 2. Weltkrieg. Weiter nach **Peperpot** oder **Frederiksdorp** (1747). Plantagenklassiker. Geschichte der Sklaverei. Regionaltypisches Mittagessen. Nachmittags zum Weiler **Joan Margaretha**. Mit Außenborder durch verwunschene Wasserlandschaften: Kanäle, Lagunen, Schilfgürtel, Schleusen (*Bootsrutsche*) und Baumgalerien (*Vögel, Kaimane, Hydrophyten*). Zeitlos schöne Eindrücke. Am nächsten Tag zunächst Einführung in die Wunderwelt des **Kakaos** (*Bohne des Glücks*). Später per Boot hinüber nach **Nieuw Amsterdam** (18. Jh.). Dorf (1.200 Einwohner), Festung, Gefängnis und Freilichtmuseum. Auf den Spuren menschlicher Schicksale und früher Pioniere.

09.- 12. Tag: Paramaribo/Upper Suriname River. Abenteuer tiefer Süden. Über Land in Richtung **Pokigron** (500 Einwohner) zum **Bootshafen Atjoni**. Afrokaribisches Ambiente. Drehscheibe für Güter und Personen. Hier endet die Piste (200 km/ca. 3 Autostunden). Umstieg auf ein typisches **Langboot** (*Korjale/Lantibote*). **Fahrttag freitags.** Ein spannendes Erlebnis. Regenwald. Cola-farbiges Flusswasser, goldbraune Sandbänke und schwarze Felsen. Ruhige Passagen, aber auch quirlige Stromschnellen. Mit verblüffendem Geschick von den Bootsleuten gemeistert. Gelegentlich am Ufer kleine **Dörfer**, altes Rückzugsgebiet geflüchteter Plantagensklaven (*Maroons*) westafrikanischer Herkunft. Nach einer bis zu drei Stunden Bootszeit je nach Gegebenheiten Anlandung und Unterkunft in **Anaula, Knini Paati** (*Umgebung Fehulasi Rapids*) oder **Danpaati Island**. Komfortable **Lodges**. Klein und fein. Passend zur Erkundung der vielgestaltigen Natur und Siedlungen der **Saramacca** (*Saamaka*) in den nächsten Aufenthaltstagen. Traditionsbewusste stolze Menschen, die ungefähr ein Viertel der surinamischen Bevölkerung bilden. Beeindruckend die prächtige Amazonasurwaldkulisse, die lautbunten Vogelextoten und der Fluss, Lebensader und Zugang zum Hinterland. Wildtiere tauchen eher selten auf; sie verhalten sich ziemlich scheu. **Geführte Streifzüge**, Gelegenheiten zu **eigenen Entdeckungen**. Fernab vom hektischen Rhythmus der Moderne. Im Einklang von Umwelt und Bewohnern. Geübte Nachhaltigkeit. Lange bevor der Begriff Karriere machte (Bei Fotos bitte Respekt vor Privatsphäre). Voraussichtlich mittags Rückkehr nach Paramaribo. Zunächst flussaufwärts per Boot. Dann auf dem Landweg weiter zur Hauptstadt. Transfer zum Hotel. Ankunft am späteren Nachmittag. **03 ÜN/VP Anaula, Knini Paati oder Dan Paati River Lodge 01 ÜN/F Hotel Paramaribo**

Verlängerungsmöglichkeiten (Saisonzeiten): Bigi Pan Lagoon & Bird Area (3 Tage): Februar/April, August/November; **Galibi Marine Turtles Reserve** (2 Tage): Eiablage artenbedingt Februar/Mai und/oder Juli/August.

13. Tag: Paramaribo – Flughafen. Wahrscheinlich gegen Mittag Transfer zum Internationalen Flughafen bei Zanderij (45 km/1,5 Stunden). **Individuelle Verlängerung auf Wunsch.** Gelegenheit für einen letzten Bummel oder zur Ablichtung bisher vielleicht übersehener Fotomotive. Rückflug zum deutschen Ausgangsflughafen. Bei Linienflug über Amsterdam (*Umsteigeverbindung*) Ankunft am **14. Tag** und Anschluss nach Deutschland.

Änderungen vorbehalten. Stand: 09.2026

F = Frühstück; M = Mittagessen/Picknick; VP = Vollpension